

Pfarrgemeinderat St. Georg Freising (2022 bis 2026)

Protokoll der 14. Sitzung vom 11. Juli 2023

St. Georgs-Haus, von 19.35 bis 21.15 Uhr

Anwesend: Birgit Flegler, Helmut Kirschner, Hildegard Kirschner, Edmund Krockauer, Alexandra Mühlhuber, Monika Neumayer, Irmi Rollitz, Beatrix Stroh, Kassian Stroh, Irmgard Vey, Tobias Widmann, Josef Zehetmaier

Gäste: Birgitta Sutor (Evangelisch-lutherische Gemeinde)

Entschuldigt: Felicitas Gallitzendörfer, Torsten Loßack, Theresa Reischl

Abwesend: Martin Fuchs

Protokoll: Kassian Stroh

TOP 1 bis 3

Nach Begrüßung und geistlicher Besinnung wird die Tagesordnung in veränderter Form (TOP 4 wird zusätzlich aufgenommen) beschlossen.

TOP 4: Beschluss zur Gründung der Stadtkirche

Birgit Flegler trägt die Bitte von Pfarrer Reichel vor, der Errichtung einer Stadtkirche in Freising formell zuzustimmen. Der PGR tut dies einstimmig ohne weitere Debatte.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitsgruppen

60plus

Edi Krockauer berichtet: Es findet bald ein Spieleabend statt, weitere Ideen sind in Planung.

Kirchen-Café

Edi Krockauer berichtet: Das bestehende Team bleibt und übernimmt die Organisation des Kirchen-Cafés an jedem zweiten Sonntag im Monat. Darüber hinaus gibt es Überlegungen, bis Ende des Jahres ein zweites festes Team zu gründen, das dann jeden vierten Sonntag im Monat übernimmt, sofern sich da nicht eine andere Gruppe dazu bereiterklärt. Mehrere Mitglieder des PGR werben dafür, hinten in der Kirche ein Plakat aufzustellen oder am Ende des Gottesdienstes dort die Besucher direkt anzusprechen und einzuladen; dies könnte beispielsweise auch geschehen, wenn der liturgische Dienst an den Ausgängen die Besucher verabschiedet, was als genereller Wunsch an die Seelsorger formuliert wird.

Mehrere PGR-Mitglieder schlagen vor, das Kirchen-Café in der Kirche selbst zu veranstalten. Bei den Jugendgottesdiensten habe man damit gute Erfahrungen gemacht, es sei eine Art Fortsetzung der Mahlgemeinschaft und auch eine gute Möglichkeit bei schlechtem Wetter. Andere Mitglieder äußern Bedenken: Ihnen widerstrebe Essen und Trinken in der Kirche, draußen könnten zudem die Kinder herumtoben. Die Debatte wird nicht abgeschlossen und soll im Herbst wieder geführt werden.

Familien stärken

Alexandra Mühlhuber berichtet: Das Seelsorge-Team hat einen Ehe-Kurs genehmigt, er soll auf Stadtkirchen-Ebene beworben werden und wird daher im Stadtkirchenrat besprochen. Rahmendaten: vom 13. Oktober an sieben Freitagabenden (mit Ausnahme des 3. Novembers) im St. Georgs-Haus, in Lerchenfeld und Neustift. Der Kurs findet für bis zu 15 oder 20 Paare statt und ist nicht konfessionsgebunden. Ziel ist, die Ehe zu stärken und frischen Wind in die Beziehung zu bringen – es gibt nur Paargespräche, keinen Austausch in der Gruppe. Der Kurs richtet sich nicht an Paare, die in einer Krise sind und Beratung oder Therapie brauchen. Den Pfarreien kann er auch dienen als Andockpunkt für Paare, die sich von der Kirche entfernt haben.

Lebendige Kirche

Hildegard Kirschner berichtet: Die AG hat sich mehrmals getroffen und ein Konzept für eine Stele in der Kirche hinten entwickelt. Nun stellt sich die Frage, wer diese dann auch bespielt und pflegt. Das Seelsorge-Team sieht sich dazu nicht im Stande; von den Ehrenamtlichen hat sich bisher keiner gefunden, der das in die Hand nimmt. Die AG wird das noch einmal intern besprechen.

Musik

Birgit Flegler berichtet: Zur Idee des Kirchenlieds des Monats hat es bisher noch kein Gespräch mit Angelika Sutor gegeben, es ist aber geplant.

Homepage

Kassian Stroh berichtet: Die AG hat Ende Oktober 2022 ein Konzept für eine neue Internetseite vorgelegt, das im Dezember auch gebilligt worden ist. Der von der Pfarrei bereits zuvor beauftragte Website-Gestalter hat bisher einen rohen Entwurf dafür vorgelegt, der noch verbessert werden kann. Leider dauert dies alles sehr lang. In den nächsten Tagen könnte es erstmals ein Gespräch zwischen Mitgliedern der AG und dem Website-Gestalter geben, was die AG schon lange angeboten hat.

TOP 6: Jahresplanung

Der PGR bespricht diverse Termine für den Zeitraum bis Ende 2024, die entsprechende Zusammenstellung wird Anhang des Protokolls.

Am 1. Oktober 2023, am 9. Juni 2024 und am 13. Oktober 2024 soll es statt eines Kirchen-Cafés einen Familienbrunch im St. Georgs-Haus geben. Die Organisation übernehmen Birgit Flegler, Monika Neumayer und Irmgard Vey. Am 22. Oktober 2023 soll es versuchsweise nach dem Abendgottesdienst ein Kirchen-Café geben, das aber anders heißen soll.

Die Pfarrversammlung soll wieder mit einem Fastenessen kombiniert werden und am 10. März 2024 stattfinden.

TOP 7: Sonstiges

Kassian Stroh trägt die Idee einer Aktion „Kirche ist cool“ vor, angeregt von Theresa Reischl. An heißen Tagen könne die Kirche St. Georg mit Plakaten in der Altstadt beworben werden als ein Ort, an dem man sich abkühlen und Ruhe finden könne. In der Kirche könnte man Wasser zu trinken anbieten.

Die Idee findet allgemein Zustimmung; es werden allerdings mehrere Probleme deutlich, insbesondere was die Wasser-Frage betrifft. Alternativ wird auch die Idee geäußert, dies nicht täglich anzubieten, sondern nur samstags, wenn Markt ist – für ein paar Stunden, dann auch unter Aufsicht, parallel oder anstelle des St. Georgs-Cafés.

Auch wegen der Kürze der Zeit bis zu den Sommerferien wird beschlossen, sich des Themas im kommenden Jahr anzunehmen.

TOP 8: Absprachen für die nächste Sitzung am Dienstag, 12. September 2023, um 19.30 Uhr

Die Besinnung übernimmt Birgit Flegler. Wünsche für die Tagesordnung bitte bis zum 29. August an den Vorstand schicken.

gez. Birgit Flegler (Vorsitzende)

gez. Kassian Stroh (Protokoll)